



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.

German Pain Association · Société Allemande de la Douleur



Zertifiziert von
der LÄK BaWü

17. SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

17. und 18. Oktober 2014

SCHMERZMEDIZIN HEUTE

Aktuelle Forschung – Neue Therapien

Tagungsleitung

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Schmerz- und Palliativzentrum Göppingen
Schillerplatz 8/1 · 73033 Göppingen
Fon: +49 (0)7161 976476 · Fax: +49 (0)7161 976477
info@schmerztag.org

Schirmherr

Edgar Wolff, Landrat des Landkreises Göppingen

Veranstaltungsort

Stadthalle Göppingen
Blumenstr. 41 · 73033 Göppingen
(Eingang Lutherstraße)
www.goeppingen.de

www.schmerztag.org





EINLADUNG

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zum 17. Mal präsentieren Experten auf den Südwestdeutschen Schmerztage neue Entwicklungen der Schmerzmedizin, versammeln sich Grundlagenforscher, Pflegende und Ärzte zu einem regen Gedankenaustausch und geben Impulse für eine bessere Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. Dabei geht es nicht nur um neue medizinisch-wissenschaftliche Erkenntnisse und Konzepte, sondern auch um die ganz individuellen und täglichen Sorgen und Nöte der betroffenen Menschen. Darum werden die Südwestdeutschen Schmerztage traditionell gemeinsam von der Ärzteorganisation Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin mit der Patientenorganisation Deutsche Schmerzliga veranstaltet.

Im Zentrum der diesjährigen Veranstaltung stehen aktuelle Forschungsergebnisse, die eingefahrene Therapien in Frage stellen und neue Optionen eröffnen. Darüber hinaus bieten Ihnen Workshops die Chance, praktische Fähigkeiten und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit mit zu nehmen.

Wir freuen uns darauf, diese spannenden Themen mit Ihnen diskutieren zu können.

Herzlichst

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Schmerzmedizin e.V.

PD Dr. med. Michael A. Überall
Präsident der Deutschen
Schmerzliga e.V.



SEMINAR PALLIATIVMEDIZIN

Freitag, 17. Oktober 2014
Märklinsaal

LEBENSGRENZEN - BELASTUNGSGRENZEN

14:00 – 17:30 **Im Fokus: Kommunikation und Interaktion am Lebensende**

Einführung: Gerhard H. H. Müller-Schwefe,
Göppingen

Moderation: Silvia Maurer, Bad Bergzabern

14:00 – 15:30 **Deine Angst – meine Angst: Vom Umgang mit der Angst in der Palliativsituation**

Susanne Röder, Schweinfurt

Hans-Peter Volz, Werneck

15:30 – 16:00 Pause

16:00 – 17:00 **Patientenautonomie und terminale Sedierung – palliativmedizinische Versorgung im Konflikt**

Johannes Horlemann, Kevelaer

17:00 – 17:30 **Begleitung in der Lebensendphase als Herausforderung für die Pflege**

Marta Alfia und Mitarbeiter, Göppingen

Es werden Konzepte erarbeitet und aufgezeigt, wie terminal Kranke einfühlsam schmerztherapeutisch und palliativ behandelt werden können und wie dabei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Palliativ- und Hospizeinrichtungen, Praxis- und Pflegepersonal die besondere Herausforderung und die Belastung im Umgang mit multimorbiden Patienten mit Engagement und Freude meistern können.

Gebührenfrei. 4 Fortbildungspunkte Kategorie A



SCHMERZMEDIZIN HEUTE Aktuelle Forschung – Neue Therapien

- 08:45 – 09:00 **Einführung**
Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen
- 09:00 – 11:30 **Im Fokus: Schmerzmedizin neu gedacht – revolutionäre Ideen und Entdeckungen**
Moderation: Gerhard H. H. Müller-Schwefe
- 09:00 – 09:45 **Die heimliche Kraft des Nichts: Warum Placebo und Nocebo wirken**
Ulrike Bingel, Essen
- 09:45 – 10:30 **Der schwierige Kopfschmerzpatient**
Astrid Gendolla, Essen
- 10:30 – 11:00 **Kollektive Intelligenz – Versorgungsforschung at it's best**
Michael A. Überall, Nürnberg
- 11:00 – 11:30 **Nachgefragt: Meet the Expert**
- 11:30 – 13:15 **Im Fokus: Rückenschmerztherapie – was hilft – was bleibt**
Moderation: Klaus Längler, Erkelenz
- 11:30 – 12:00 **Die Daten brennen noch: Studie Morphin vs Oxycodon vs Targin – gibt es wirklich Unterschiede?**
Michael A. Überall, Nürnberg
- 12:00 – 12:30 **Pharmakotherapie des Rückenschmerzes – was bleibt?**
Johannes Horlemann, Kevelaer



- 12:30 - 13:00 **Pharmakotherapie am Limit – die unterschätzte Leber**
Jürgen Borlak, Hannover
- 13:00 – 13:15 **Nachgefragt: Meet the Expert**
- 13:00 – 13:30 **Internet-Class**
Böhringer-zimmer **Bewertungsforen: Die Bedeutung des Internets für Praxen und Ambulanzen**
Hans-Jörg Andonovic-Wagner, Eisingen
Teilnehmerzahl begrenzt. Platzvergabe auf der Basis „first come – first served“
- Mittagspause**
- 13:45 – 15:30 **Im Fokus: Das schwierige Gelenk**
Moderation: Oliver Emrich, Ludwigshafen
- 13:45 – 14:15 **Entzündungshemmer - Risiko und Chance**
Michael A. Überall, Nürnberg
- 14:15 – 14:45 **Langzeitopioide bei Gelenkerkrankungen?**
Ulf Schutter, Marl
- 14:45 – 15:15 **Moderne Gelenkchirurgie: wo hilft sie – wo lässt man sie besser?**
Jürgen Nothwang, Schorndorf
- 15:15 – 15:30 **Abschlussdiskussion**

8 Fortbildungspunkte Kategorie A

WORKSHOPS

Samstag, 18. Oktober 2014
Böhringerzimmer und
Märklinsaal



ADVANCED ANWENDER-SEMINAR

15:30 – 17:00 **Botulinumtoxin Typ A zur Behandlung der chronischen Migräne**
Böhringerzimmer Astrid Gendolla, Essen

Das Anwender-Seminar, knüpft an den im vergangenen Jahr stattgefundenen Workshop an. Aufgezeigt werden Therapiestrategien zur Behandlung der chronischen Migräne inklusive OnabotulinumtoxinA (Botox®) Injektionen. Die Teilnehmer haben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch.

Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt. Platzvergabe auf der Basis „first come – first served“. 3 Fortbildungspunkte der Kategorie C

MANUELLE MEDIZIN

15:30 – 17:00 **Black Box Rückenschmerz? – Empfehlungen für die Praxis**
Märklinsaal Wolfgang Bartel, Halberstadt

Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Krankheitsbildern in der täglichen Praxis. Wichtige erste Anhaltspunkte für die Ursache von Rückenschmerzen erhalten Ärzte durch das neuroorthopädische Mindestprogramm, die sogenannte „3-A Diagnostik“: den Patienten ausziehen, anschauen und anfassen.

2 Fortbildungspunkte der Kategorie A

PRP-SEMINAR – PLATELET RICH PLASMA

15:30 – 17:00 **GenesisCS: Körpereigene Unterstützung für den Heilungsprozess. Wirksamkeit und Verträglichkeit von PRP**
Schulerzimmer Prof. Dr. med. Peter Billigmann, Koblenz
Dr. med. Jens Herresthal, Frankfurt/Main
Dr. Markus Rojewski, Ulm

GenesisCS ist ein spezielles System zur Blutauflbereitung, um die Thrombozyten in konzentrierter Form zu erhalten.

Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt. Platzvergabe auf der Basis „first come – first served“. 3 Fortbildungspunkte der Kategorie C



FORTBILDUNGSZERTIFIKAT

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die 17. Südwestdeutschen Schmerztag werden von der Landesärztekammer Baden-Württemberg wie folgt auf das Fortbildungszertifikat anerkannt:

17.10.2014	Seminar Palliativmedizin Kategorie A – 4 Fortbildungspunkte
18.10.2014	Plenarsitzung Kategorie A – 8 Fortbildungspunkte
18.10.2014	Interaktive Workshops 2 bzw.3 Fortbildungspunkte (siehe links)

KREDITSTUNDEN

Für die algesiologische Fort- und Weiterbildung nach den Richtlinien DGS, die Qualifikation Schwerpunkt Schmerztherapie DGS und für die Qualifikation Schwerpunkt Palliativmedizin DGS sowie für die verbandsinterne Fort- und Weiterbildung „Algesiologische Fachassistent“ werden alle Veranstaltungen der Südwestdeutschen Schmerztag mit Kreditstunden bewertet:

17.10.2014	Seminar Palliativmedizin 4 Kreditstunden
18.10.2014	Plenarsitzung 8 Kreditstunden
18.10.2014	Interaktive Workshops 2 Kreditstunden

! Wir übertragen Ihre Fortbildungspunkte an Ihre LÄK. Bitte bringen Sie dafür Ihr Barcode-Etikett mit.

GEBÜHREN

Die Workshops sowie die Fortbildungsveranstaltung sind gebührenfrei. Eine Voranmeldung ist jedoch erforderlich! Die Teilnehmerzahl an den Workshops ist begrenzt.

REFERENTEN



Marta Alfia, Göppingen

Hospizleitung – Hospiz im Landkreis Göppingen e. V., Pfarrer-Herrmann-Schäfer-Haus

Hans-Jörg Andonovic-Wagner, Eislingen

Webdesigner, Webadministrator der DGS, DSL und GAF mbH

MR Dr. med. Wolfgang Bartel, Halberstadt

Präsident der Gesamtdeutschen Gesellschaft für Manuelle Medizin (GGMM), ehemaliger Chefarzt der Chirurgischen Klinik des St. Salvator Krankenhauses Halberstadt, mit dem Schwerpunkt „Gelenkchirurgie und Sportmedizin“. Dr. Bartel arbeitet seit 1973 mit den Methoden der Manualtherapie, ist seit 1978 Ausbilder auf diesem Gebiet. Träger des Deutschen Schmerzpreises 2001

Professor Dr. med. Peter Billigmann, Koblenz

Facharzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin, Geschäftsführer der Gesellschafter ILS GmbH - Institut für Leistungsdiagnostik und Sporttraumatologie

Professor Dr. med. Ulrike Bingel, Essen

Fachärztin für Neurologie, Spezielle Schmerztherapie, Leiterin der Interdisziplinären Schmerzzambulanz des Universitätsklinikums Essen

Professor Dr. Jürgen Borlak, Hannover

Institut für Pharmako- und Toxikogenomikforschung der Medizinischen Hochschule Hannover

SanRat Dr. med. Oliver Emrich, Ludwigshafen

Facharzt für Anästhesiologie, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Ludwigshafen. Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.

Dr. med. Astrid Gendolla, Essen

Fachärztin für Neurologie, Zusatzqualifikation Spezielle Schmerztherapie und Psychotherapie, niedergelassen in eigener Praxis; Leiterin des Regionalen Schmerz- und Palliativzentrums DGS – Essen.

Dr. med. Janes Herresthal, Frankfurt

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, niedergelassen in eigener Praxis

REFERENTEN



Dr. med. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann, Kevelaer

Facharzt für Allgemeinmedizin, niedergelassen in eigener Praxis. Algesiologe DGS, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Geldern/Kreis Kleve, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.

Klaus Längler, Wegberg

Facharzt für Anästhesie, Sportmedizin, Spezielle Schmerztherapie, niedergelassen in eigener Praxis, Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Wegberg, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.

Dr. med. Silvia Maurer, Bad Bergzabern

Fachärztin für Anästhesiologie, Akupunktur, Chin. Arzneimitteltherapie, Palliativmedizin, Naturheilverfahren, Algesiologin DGS, niedergelassen in eigener Praxis, Leiterin des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Bad Bergzabern, Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V.

Dr. med. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Göppingen

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. und Leiter des Regionalen Schmerzzentrums DGS – Göppingen. Facharzt für Anästhesiologie und Allgemeinmedizin, Algesiologe DGS, Spezielle Schmerztherapie, Schwerpunkt Palliativmedizin DGS, Zusatzbezeichnung Akupunktur. Leitender Arzt des Schmerz- und Palliativzentrums Göppingen

Dr. med. Jürgen Nothwang, Schorndorf

Facharzt für Allgemeinchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie der Rems-Murr-Klinik

Dr. med. Susanne Röder, Schweinfurt

Fachärztin für Anästhesiologie, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin, Akupunktur, Psychoonkologie, Chefarztin der Abteilung für Palliativmedizin am Krankenhaus St. Josef, Schweinfurt

Dr. rer. medic. Markus Rojewski, Ulm

Institut für Transfusionsmedizin, Universitätsklinikum Ulm und Institut für Klinische Transfusionsmedizin und Immunogenetik, DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg - Hessen

REFERENTEN PARTNER



Ulf Schutter, Marl

Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesie, Spezielle Schmerztherapie, 1. Vorsitzender des Bundesverbandes niedergelassener Akupunkturärzte e. V., niedergelassen in eigener Praxis

PD Dr. med. Michael A. Überall, Nürnberg

Präsident der Deutschen Schmerzliga e. V., Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V., Präsident des Instituts für Qualitätssicherung in Schmerzmedizin und Palliativmedizin e. V., Direktor des Institutes für Neurowissenschaften, Algesiologie & Pädiatrie, Nürnberg. Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Neuropädiatrie, Spezielle Schmerztherapie und Epileptologie; Lehrbeauftragter der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Professor Dr. med. Hans-Peter Volz, Werneck

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für Neurologie, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Schloss Werneck

UNSERE PARTNER

Seit 17 Jahren thematisieren die Schmerztage in Göppingen Neuerungen der Schmerzmedizin. Eine Veranstaltung dieser Größe ist ohne Unterstützung nicht durchführbar. Herzlichen Dank allen, die die 17. Südwestdeutschen Schmerztage begleiten und unterstützen.

Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit mit:

Deutsche Gesellschaft für interdisziplinäre Palliativversorgung e. V.
Deutsche Schmerzliga e.V.
Gesellschaft für algesiologische Fortbildung mbH
Gesamtdeutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin e.V.
Hospiz im Landkreis Göppingen e. V.
Institut für Qualitätssicherung in Schmerzmedizin und Palliativmedizin, Nürnberg
Verband Deutscher Ärzte für Algesiologie –
Berufsverband Deutscher Schmerztherapeuten e. V.



PARTNER UNTERSTÜTZER

Wir bedanken uns bei:

- ➔ Albert-Ludwigs-Universität, Freiburg
- ➔ Aristo Pharma GmbH, Berlin
- ➔ Astellas Pharma GmbH, München
- ➔ bene-Arzneimittel GmbH, München
- ➔ Bionorica Ethics GmbH, Neumarkt
- ➔ BTL Medizintechnik GmbH, Ulm
- ➔ Grünenthal GmbH, Aachen
- ➔ HEXAL AG, Holzkirchen
- ➔ Hormosana Pharma, Frankfurt
- ➔ Janssen Cilag GmbH, Neuss
- ➔ Kreissparkasse Göppingen
- ➔ Mundipharma Vertriebs GmbH, Limburg/Lahn
- ➔ Pfizer Pharma GmbH, Berlin
- ➔ Pharm-Allergan GmbH, Ettlingen
- ➔ ProStrakan, Düsseldorf
- ➔ Recordati Pharma GmbH, Ulm
- ➔ schwa medico GmbH, Ehrlingshausen
- ➔ Shire Deutschland, Berlin
- ➔ Teva GmbH, Berlin
- ➔ tonomed GmbH, Bargteheide
- ➔ Volksbank Göppingen

Wir danken den genannten Firmen für die freundliche Unterstützung bei der Durchführung der 17. Südwestdeutschen Schmerztage. Offenlegung gemäß FSA-Kodex Fachkreise: Mundipharma Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG - € 5.880,00 für Stand, Symposium, Nennung im Programm. Weitere Unterstützungsleistungen finden Sie auf der Website www.schmerztag.org.

SÜDWESTDEUTSCHE SCHMERZTAGE

Die Veranstalter



DGS Deutsche Gesellschaft für
Schmerzmedizin e.V.

German Pain Association · Société Allemande de la Douleur

Mit rund 4.000 Mitgliedern ist die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. die größte Gesellschaft praktisch tätiger Schmerztherapeuten in Europa. Seit über 30 Jahren setzt sie sich erfolgreich für eine bessere Diagnostik und Therapie Chronischer Schmerzen ein und bietet ihren Mitgliedern viele Vorteile.

Werden Sie Mitglied!

KONTAKT:

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.

Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel

Telefon: 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69

info@dgschmerzmedizin.de

www.dgschmerzmedizin.de



**Deutsche
Schmerzliga e.V.**

Die Deutsche Schmerzliga e.V. ist die Selbsthilfeorganisation für Patienten mit chronischen Schmerzen. Sie hat das Ziel, die schmerzmedizinische Versorgung und die Lebensqualität von Menschen mit chronischen Schmerzen zu verbessern. Sie vermittelt Informationen über die Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie, über spezialisierte Therapeuten und macht sich für das Recht der Patienten auf eine kompetente Behandlung stark.

Werden Sie Mitglied!

KONTAKT:

Deutsche Schmerzliga e.V.

Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel

Telefon: 06171 2860-53 · Fax: 06171 2860-59

info@schmerzliga.de

www.schmerzliga.de